

Zur Prüfung befähigte Person von Druckbehälteranlagen und Rohrleitungen - Weiterbildung

Gesetzlich geforderte Auffrischung für zur Prüfung befähigte Personen von Druckbehälteranlagen und Rohrleitungen



Termin

Mo. 09.11.2026, 09:00 Uhr –
Di. 10.11.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme Für HDT-Mitglieder	1.390,00 €*
Online-Teilnahme Für HDT-Mitglieder	1.390,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 15.07.2025, 06:12 Uhr

Zur Prüfung befähigte Person von Druckbehälteranlagen und Rohrleitungen - Weiterbildung

Die 2-tägige Weiterbildung für Zur Prüfung Befähigte Personen von Druckbehälteranlagen und Rohrleitungen des Haus der Technik, Essen, bietet Ihnen die Aktualisierung Ihrer Kenntnisse über Druckgefährdungen. Mit den Schwerpunktthemen Rechtsgrundlagen, TRBS-Regelwerk, Druckgeräterichtlinie, AD 2000-Regelwerk werden die aktuellen Entwicklungen der Vorschriften erläutert.

Aktuelle Schadensfälle und Unfälle und daraus gewonnene sicherheitstechnische Erkenntnisse werden dargestellt. Die 2-tägige Weiterbildung bietet Teilnehmenden, die bereits als zur Prüfung befähigte Person Druckbehälter und Rohrleitungen benannt sind, die geeignete Fortbildung. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fragestellungen umfassend einzubringen und zu diskutieren.

Zum Thema

Prüfungen an überwachungsbedürftigen Druckbehälteranlagen und Rohrleitungen dürfen nur befähigten Personen übertragen werden, die aufgrund ihrer Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahen Tätigkeit die Gewähr bieten, diese Prüfungen ordnungsgemäß durchzuführen. Diese in der BetrSichV festgelegten Qualifikationsanforderungen werden in der TRBS 1203 Befähigte Personen konkretisiert, die nach der Neufassung (03/2019) ggü. der Fassung (11/2004) weiter gehende Anforderungen enthält:

Im Hinblick auf die zeitnahe berufliche Tätigkeit wird die regelmäßige Aktualisierung der Kenntnisse über Druckgefährdungen z.B. durch Schulungen und Unterweisungen gefordert. Neben den Kenntnissen der rechtlichen Vorschriften (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, Druckgeräterichtlinie, Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, TRBS-Regelwerk) werden spezifische Fachkenntnisse gefordert, z. B. zu Konstruktions- und Herstellungsverfahren, sicherheitstechnischer Bewertung, Gefährdungsbeurteilung und Schadensbildern.

Zielsetzung

Dieses 2-tägige Seminar vermittelt den neuesten Stand der betrieblichen Praxis: mit Berichten über z. B. neue Prüfverfahren, deren Einsatzmöglichkeiten und die Bewertung der Ergebnisse, die Gefährdungsbeurteilung bei gefährlichen Arbeiten im Zuge der Prüfungen, Schnittstellenfragen bei der Beschaffung von Druckgeräten. Unabdingbar ist auch, aus aufgetretenen Schadensfällen zu lernen.

USP

gesetzlich geforderte Aktualisierung
rechtliche Anforderungen
fachspezifische Kenntnisse

Programm

10.11.2026

08:00–16:00 Befähigte Person Druckbehälteranlagen/Rohrleitungen - Weiterbildung II

Dipl.-Ing. (BA) Peter Sacchi

Ingenieurbüro CE-DOK Peter Sacchi

Aus der betrieblichen Praxis: Prüfung von Sicherheitsventilen bei laufendem Betrieb, Spezifikation von explosionsdruckstoßfesten Behältern, Gefährdungsbeurteilung...

09.11.2026

09:00–17:00	Befähigte Person Druckbehälteranlagen/Rohrleitungen - Weiterbildung I Dipl.-Ing. (BA) Peter Sacchi Ingenieurbüro CE-DOK Peter Sacchi Rechtliche Grundlagen – Aktuelles Betriebssicherheitsverordnung: Auswirkungen der Novellierung vom 03. Februar 2015, Haftungsfragen: Arbeitgebende/Betreibende und...
-------------	--

Referenten



Dipl.-Ing. (BA) Peter Sacchi

Ingenieurbüro CE-DOK Peter Sacchi

Ingenieurbüro CE-DOK, Weinsberg

Peter Sacchi verfügt über folgende Qualifikationen: Sicherheitsingenieur, Brandschutzbeauftragter und Gefahrgutbeauftragter. Er trainiert in zahlreichen Unternehmen und verfügt über eine umfangreiche Praxiserfahrung.

Zertifizierungen

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASIG und wird mit 2 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz bewertet.